

### Spezifikation

#### Druckspezifikation für Datenanlieferung - CTP (Computer to Plate)

##### Anlieferung von Aufträgen:

Senden Sie das vollständig ausgefüllte „Datenanlieferungsblatt“ an osmaa. Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie direkt unter der Durchwahlnummer (0551) 62756 an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

##### Sicherheitsvorkehrungen:

Versehen Sie alle an osmaa zu übersendenden Datenträger mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift. Für unbeschriftete Datenträger übernehmen wir keine Haftung.

Alle Dateien sollten Kopien sein, **versenden Sie keine Originale**. Senden Sie uns Laserausdrucke aller Seiten (der zuletzt gesicherten Version), damit die Vollständigkeit der angelieferten Daten überprüft werden kann. **Fehlbelichtungen aufgrund von unvollständig oder nicht ausgefülltem Datenanlieferungsblatt bzw. nicht vorliegenden Laserausdrucken gehen zu Lasten des Auftraggebers.**

**Nehmen Sie eine genaue AUSGANGSKONTROLLE Ihrer Daten / Filme, Andrucke (Proofs) etc. vor und BESCHRIFTEN Sie diese exakt.**

##### 4-C Digitalproof:

Proof (farbverb. Vorlage) erstellt nach dem ISO 12647-2 Standard:

mit einem Farbprofil erstellt nach dem „ISOcoatet.icc“ Standard und dem jeweils aktuellen „UGRA FOGRA Medienkeil C M Y K“ z. B. TIFFV2.0a.

Nennen Sie immer das verwendete Profil und das Ausgabegerät.

**Liegt dieser Proof nicht vor, übernehmen wir keine Verantwortung für die Farbwiedergabe oder sonstigen Abweichungen vom Original.**

**Hinweis: Die Farben des Monitors oder eines Farbausdruckes können erheblich vom Druckergebnis abweichen. Auch farbige Laserausdrucke geben nicht den Farbeindruck des Auflagendrucks wieder. Hierzu ist ein farbverbindlicher Digitalproof (Kontraktproof) notwendig.**

Wir erstellen auf Wunsch gegen Berechnung Ausdrucke Ihrer Dokumente bis zum Format DIN A3.

##### Datenformat:

Bitte liefern Sie Ihre Dateien für Drucksachen nur im Composite PDF-Format, erstellt mit ADOBE ACROBAT DISTILLER 4.0 aufwärts.

**Datenspeicherung (wegen Produktionssicherheit): unbedingt in der PDF-VERSION bis 1.3 oder PDFX/3**

**Achtung:** Die Erzeugung eines PDF-Files direkt aus einem Programm (z.B. Indesign) birgt erhebliche Risiken. Nachträgliche Reklamationen, aufgrund dieser Arbeitsweisen sind ausgeschlossen. Datei nie in einer höheren Programmversion abspeichern, wie angegeben.

##### Komprimierte Dateien:

Nennen Sie uns in jedem Fall das verwendete Komprimierungsprogramm bzw. liefern Sie es mit

##### PDF-Leitfaden:

Den aktuellen Leitfaden (Der digitale Workflow) für die Einstellungen von PDF-Daten inkl. Druckerstile, Settings und Drucktreibern senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu.

##### Kosten (Bearbeitung):

Erforderliche Datenkorrekturen / zusätzliche Kontrollen / Filmkorrekturen / Änderungen werden in Rechnung gestellt.

Die Anlieferung von Daten in offenen Formaten ist ebenfalls möglich erfordert aber zusätzlichen Bearbeitungsaufwand und verursacht weitere Kosten.

##### Datenanlieferung:

Die Anlieferung der Daten sollte in der Regel auf einer CD-R

erfolgen. Speichern Sie nur die Dateien auf CD-R die belichtet werden sollen. Nennen Sie die Datei wie folgt:

**z. B. Ihre Bestellnummer \_Booklet\_1+4,**

**z. B. Ihre Bestellnummer \_Booklet\_2+3,**

Zusatzinfos: als README- Datei abspeichern

##### Proof:

Farbausdrucke: aller Seiten, der zuletzt gesicherten Version, damit die Vollständigkeit der angelieferten Daten überprüft werden kann (pro Produkt 1 PDF- Dokument)

**HINWEIS: Fehlbelichtungen auf Grund von nicht vorliegenden Farbausdrucken etc., gehen zu Lasten des Auftraggebers.**

##### Druckhinweise:

**Beschnitt bzw. Toleranzen** (Lt. Richtlinie BVDM / FOGRA):

Bei der Druckweiterverarbeitung sind Beschnitt-Toleranzen und ein Seitenversatz beim Heften/Kleben von +/- 1mm und höher unumgänglich. Diese Kriterien sind bei der Gestaltung von Layout- und Satzspiegel zu beachten.

##### Beschnitt anlegen:

Bilder / Flächen, die über das Gesamtformat angelegt sind, benötigen rundherum einen Beschnitt von jeweils 0,3mm

##### Beschriftungen:

Alle erforderlichen Auszeichnungen / Beschriftungen, Hinweise, die nicht mitgedruckt werden sollen, **MÜSSEN** außerhalb des Druckformates liegen, z. B. Farbbezeichnungen, Beschnittmarken, Passkreuze oder Hinweise auf die Seitenzahlen etc., eventuell ein Dummy (Verarbeitungsmuster) mitsenden.

##### Montage:

Booklet- Dokumente nur als Doppelseite ausgeschossen anlegen (Printers Pairs)

z. B. bei einem 8-seitigen Booklet: Seite 8+1, Seite 2+7, Seite 6+3, Seite 4+5

Je Doppelseite bzw. Inlay VS / RS eine Datei anlegen

##### Angelegtes Seitenformat:

Geben Sie jeweils das Seitenformat an, wie Sie es im Programm angelegt haben, z.B. „Inlaycard“ oder „151 x 118 mm“.

### Farbigkeit:

#### Auszugebende Skalen- und Sonderfarben:

Nennen Sie die zu belichtenden Skalenfarben C M Y K. und Sonderfarben, die für den Druck relevant sind.

Bei Sonderfarben benötigen wir die Farbnummer aus einem aktuellen HKS-K oder Pantone-C Farbfächer.

#### Keine RGB- Farben! oder sonstige Farben verwenden.

Oft sind in den zu belichtenden Dateien mehr Farben definiert, als belichtet werden sollen.

**Unbedingt alle Farben, die nicht für den Druck benötigt werden aus der Farbliste des entsprechenden Dokumentes löschen.** Testen Sie die Farbseparation auf Ihrem Laserdrucker, und liefern Sie unbedingt farbseparierte Laserausdrucke zur Belichtung mit. Die farbseparierten Laserausdrucke sind insbesondere zur Kontrolle von CYMK- Bilddateien sinnvoll.

### Verwendete Schriften:

Alle verwendeten Schriften müssen in die PDF – Datei eingebunden werden. (s. Erstellung eines PDF - Dokumentes)

#### **Mindeststrichstärke 0,15mm einhalten!**

Mindest-Schriftgröße:

Positivdruck: 6pt Negativdruck: 9pt

(Vorsicht mit mehrfarbigen Schriften)

### Grafik- und Bilddateien:

Bildauflösung (Originalgröße):

Graustufen, Farbbilder (CMYK, Duplex, Triplex) mind. 300 dpi

Strichzeichnungen: mind. 1200 dpi

Farbmodus: CMYK (lt. Euroskala) oder HKS/ Pantone anlegen (kein RGB!)

Alle Bilder und Grafiken müssen in das Dokument eingebunden sein.

(s. Erstellung eines PDF – Dokumentes)

### Druck:

Bitte beachten Sie, dass der Druck in Sammelformen erfolgt. Eine 100%ige farbverbindliche Wiedergabe ist dadurch nur annähernd möglich und die Farboptimierung einzelner Titel nicht machbar. Es gelten die definierten Toleranzen der ISO und die DELTA ( $\Delta E$ ) Werte lt.

Vorgabe der BDVM / FOGRA.

Im 4-Farbsatz wird nach den Vorgaben des BDVM (Bundesverband Druck und Medien) FOGRA gedruckt.

Zur Farbabstimmung beim Druck (insbesondere bei Sonderfarben) senden Sie uns bitte einen farbverbindlichen Andruck oder ein Muster.

**Voraussetzung für ein gutes Ergebnis bei den Drucksachen ist die korrekte Erstellung des Datensatzes im Layoutprogramm aus dem die PDF – Datei erstellt wird.**

### Farbgetreue Wiedergabe:

**Laserausdrucke geben nicht den Farbeindruck des Auflagendrucks wieder. Hierzu ist ein farbverbindlicher Digitalproof (Kontraktproof) notwendig.**

### Farb- und s/w-Laserausdruck:

Wir erstellen auf Wunsch gegen Berechnung Ausdrucke Ihrer Dokumente bis zum Format DIN A3.

### FARB-RÜCKNAHME (UCR):

**Beim Zusammendruck darf die SUMME ALLER FARBEN 320% DIE FLÄCHENDECKUNG nicht überschreiten.**

### Vollflächen:

**schwarze Vollflächen müssen mit 40-50 % Cyan hinterlegt werden um eine einwandfreie Deckung zu erreichen.**

### Überfüllung:

Bei der Kombination von Bild- und Strichelementen ist eine Überfüllung bzw. Unterfüllung erforderlich um Passertoleranzen im Fortdruck auszugleichen.

Trotzdem können bei sehr kleinen (< 5 p) und bei serifenbetonten Schriften Passerdifferenzen auftreten.

**Hinweis: nicht alle z. Zt. gebräuchlichen Programme verfügen über eine Funktion zur Eingabe von Überfüllungen.**

In den Programmen, in denen solche Funktionen implementiert wurden, sind diese oft technisch stark limitiert oder sogar fehlerhaft. Hinzu kommt, dass die Anforderungen an Überfüllungen, auch in der Weiterverarbeitung durch die unterschiedlichen Druckverfahren, stark variieren.

**Achtung: Überdrucken / Überdruckeinstellungen: Diese Einstellungen liegen in der Verantwortung des Datenerzeugers – nicht bei der Druckerei.**

### Anlieferung fertiger Filme:

**Qualität:** glatte positive Offsetfilme, mit Schichtseite unten

dürfen nicht geätzt sein, und müssen eine Schwärzung von  $S > = 3,00$  aufweisen.

**Abdekarbeiten, eventuell:** sind auf der Filmvorderseite mit kopierfähiger, wasserfester Tusche und gratfrei vorzunehmen.

**Hinweis: Knicke, Kratzer und Schmutzpartikel beeinträchtigen die Qualität.**

#### **Rasterweite:**

bei einfarbigen Repros mind. > 54 Linien / cm

bei mehrfarbigen Repros mind. > 60 Linien / cm

## Spezifikation CTP (Computer to Plate) Druckspezifikation Datenanlieferungsblatt

Dieses Blatt bitte unbedingt ausfüllen und an osmaa faxen oder den Datenträgern beifügen.

Datum:

AN: osmaa.de, optische Speichermedien, Zum Gallbühl 1, 37079 Göttingen  
Zu Händen: Andrea Albrecht  
Fax: 0551/62734

Von (Firmenname):

Ansprechpartner:

Telefon: Fax:

### Bestellnummer und Titel:

### Verzeichnis:

Dateiname / Inhalt: (Falls dieser Platz nicht ausreicht, bitte zusätzliche Liste beifügen)

### Zusatzinformationen

Ausdruck aller Seiten 2-fach beigelegt:  JA  NEIN

Datenträgertyp:

Datenträgeranzahl:

Nur für OFFENE Formate (bei Anlieferung PDF Dateien weiter unter Bemerkungen)

Formatierung:

MAC™  DOS/Windows™  andere Formate

Layoutprogramm / Version (z.Bsp. Quark Xpress 5.0)

Bei der Anlieferung offener Daten unbedingt die Schriften mitliefern oder die Schriften vektorisieren!

Bemerkungen:

### Freigabemuster vor Produktionsbeginn erstellen:

Proof s/w  Proof 4c  Digitalproof  andere:

Korrekturausführung:

## Spezifikation CTP (Computer to Plate) Druckspezifikation Maße für Drucksachen Maxi-Inlaycard

### Maxi- Inlaycard

Material:	170g Bilderdruck
Oberfläche:	Dispersionslack
offenes Format:	156,0 x 120 mm (ohne Überfüllung)
geschlossenes Format:	138,0 x 3,0 X 120 mm
Farbigkeit:	1/1 – 4/4 farbig
Umfang:	2-seitig

